

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### I. Kammer.

N<sup>o</sup> 16.

Dresden, am 13. December

1869.

Sechszehnte öffentliche Sitzung der Ersten Kammer  
am 10. December 1869.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 328—347. — Entschuldigungen. — Mittheilung des Präsidenten, die Einladung zum Festactus der Thierarzneischule zum Geburtstage Sr. Majestät des Königs betreffend. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über das königl. Decret, die Ausgabe der bei der Staatsschuldenkasse hinterlegten 5procentigen Staatsschuldenkassenscheine betreffend. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über Abtheilung AI des Budgets der Staatseinkünfte, die Positionen 1—22 betreffend (Position 1—8 E, resp. 9). — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident von Friesen eröffnet die Sitzung 11 Uhr 15 Minuten in Gegenwart des Herrn königl. Commissars Finanzrath Koch und in Anwesenheit von 42 Kammermitgliedern.

Präsident von Friesen: Ein Protokoll ist nicht zu verlesen; ich bitte daher den Herrn Secretär, die Registrande vorzutragen.

(Nr. 328.) Bericht der zweiten Deputation der Ersten Kammer über das allerhöchste Decret Nr. 24, die Ausgabe der bei der Staatsschuldenkasse hinterlegten 5procentigen Staatsschuldenkassenscheine betreffend.

Präsident von Friesen: Befindet sich auf der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 329.) Die Handels- und Gewerbekammer zu Dresden übersendet 48 Exemplare ihres Jahresberichts für 1868.

Präsident von Friesen: Sind zu vertheilen.

I R. (I. Abonnement.)

(Nr. 330.) Eingang einer Anzahl Druckeremplare einer Petition um Concessionirung einer Eisenbahn von Mügeln bis an die Landesgrenze zum Anschlusse an die projectirte Dux-Freiburger Eisenbahn.

Präsident von Friesen: Sind bereits vertheilt.

(Nr. 331.) Protokollertract der Zweiten Kammer vom 6. December 1869, die Berathung des Berichts über die vom Landtagsausschusse zu Verwaltung der Staatsschulden für 1865 und 1866 abgelegten Rechnungen betreffend.

Präsident von Friesen: Es ist der Viberationschein auszustellen und wird derselbe zum Vortrag gebracht werden.

(Nr. 332.) Dergleichen von demselben Tage, enthaltend die Berathung des Berichts über den Gesetzentwurf, die Aufhebung der Communalgarde betreffend.

Präsident von Friesen: Es wird vorgeschlagen, ihn an die erste Deputation zu verweisen.

(Nr. 333.) Dergleichen vom nämlichen Tage, den anderweiten mündlichen Bericht über den Antrag des Abg. Barth (Stenn) wegen der Trinkwasserleitungen betreffend.

Präsident von Friesen: Beide Kammern sind einverstanden; es wird daher nunmehr die Ständische Schrift zu fertigen sein.

(Nr. 334.) Dergleichen von demselben Tage, enthaltend die Berathung des Berichts über den Antrag des Abg. Barth (Stenn), die Aufhebung der Commissionen behufs der Wahl der Friedensrichtercandidaten zc. betreffend.

Präsident von Friesen: Wird an die dritte Deputation abzugeben sein.

(Nr. 335.) Dergleichen vom nämlichen Tage, den anderweiten mündlichen Bericht über die Anträge der Abgg. Ackermann und Ludwig wegen Reform des Wechselprocesses betreffend.

Präsident von Friesen: Beide Kammern haben